

Wettervorhersage für Deutschland vom 15.09.2015

Offenbach (agrar-PR) - *Am Donnerstag ist es im Osten und Südosten zunächst noch aufgelockert bewölkt und trocken. Von der Ostsee bis zum Oberrhein fällt bei starker Bewölkung Regen, der sich im Tagesverlauf unter Abschwächung weiter ostwärts ausbreitet.*

Im Nordwesten und Westen kommt es bei wechselnder Bewölkung zu einzelnen Schauern.

Die Höchsttemperatur steigt auf 23 bis 27 Grad im Osten und Südosten, sonst auf Werte zwischen 17 und 22 Grad. Bei längerem Sonnenschein sind in Südostbayern und an der Oder auch 29 Grad möglich. Der Wind weht anfangs im Osten mäßig aus Südost bis Süd, sonst mäßig, im Nordwesten zeitweise frisch aus Südwest.

In der Nordwesthälfte treten starke bis stürmische Böen auf. In der Nacht zum Freitag ist es meist wolkig und gebietsweise fällt etwas Regen. Die Temperatur sinkt auf 14 bis 8 Grad. An der Küste sowie in den Alpen sind noch starke bis stürmische Böen aus Südwest möglich.

Am Freitag ist es in den östlichen Bundesländern zeitweise heiter und meist auch trocken, sonst überwiegt stärkere Bewölkung mit zeitweiligen, besonders nach Nordwesten zu auch schauerartigen Regenfällen. Auch im Südwesten sind Schauer oder sogar Gewitter möglich. Vor allem im Südostteil Bayerns kann es auch längere Zeit regnen.

Die Nachmittagstemperaturen liegen bei teilweise nur 16 Grad im Westen und bis zu 23 Grad im Osten. Der südliche bis südwestliche Wind ist anfangs im Nordwesten noch mäßig bis frisch, sonst allgemein schwach bis mäßig. An der Nordsee gibt es noch einzelne stürmische Böen.

In der Nacht zum Samstag geht die Temperatur auf 13 bis 7 Grad zurück.

Am Samstag ist es im Osten, aber auch zum Teil in Bayern, zeitweise heiter, in den übrigen Gebieten vielfach wolkig bis stark bewölkt. Auf Regenfälle und Schauer muss man sich besonders im Westen und Nordwesten, aber auch in Alpennähe, einstellen.

Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 16 Grad im Westen und 22 Grad im Osten. Der meist schwache Wind kommt anfangs aus Südwest und dreht dann über West auf Nordwest.

In der Nacht zum Sonntag werden Tiefsttemperaturen von 12 bis 7 Grad erwartet.

Am Sonntag ist es zeit- und gebietsweise auch mal aufgelockert bewölkt, meist überwiegt aber starke Bewölkung. Besonders im Südosten ist mit gelegentlichen Regenfällen zu rechnen, im Küstenbereich und auch im Bergland gibt es einzelne Schauer.

Die Temperatur steigt auf 16 bis 21 Grad, wobei es am Oberrhein am wärmsten wird. Es weht ein schwacher bis mäßiger, zunächst nordwestlicher, später westlicher Wind.

In der Nacht zum Montag kühlt sich die Luft auf 12 bis 6 Grad ab.

Am Montag gibt es bei wechselnder, öfter auch stärkerer Bewölkung gelegentlich meist schauerartige Regenfälle, wobei die Niederschlagswahrscheinlichkeit im Südwesten nur gering ist.

Die Höchsttemperaturen erreichen in den etwas höheren Lagen des Westens nur 16 Grad, am Oberrhein sind bis 22 Grad möglich. Der meist schwache Wind kommt anfangs aus West und dreht im Tagesverlauf auf Südwest zurück.

In der Nacht zum Dienstag ist mit Tiefstwerten von 11 bis 6 Grad zu rechnen.

Trendprognose für Deutschland, von Dienstag, 22.09.2015 bis Donnerstag, 24.09.2015

Allmählich wieder freundlicher bei insgesamt wenig veränderten Temperaturen. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter Agrarwetter oder Profiwetter.



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: redaktion@agrarpresseportal.de Web: www.agrarpresseportal.de >>> [Pressefach](#)